



**Weihnachtsbaum-sammlung
Samstag
07.01.2006**

Der CVJM Eisenberg sammelt am Samstag, dem 7. Januar, gegen eine Spende von 1,00 € die „verbrauchten“ Christbäume in der Stadt Eisenberg und im Stadtteil Steinborn. Die alten Weihnachtsbäume werden umweltgerecht der Kompostierung zugeführt. Deshalb sollten alle Weihnachtsbäume von Baumschmuck, Lametta und ähnlichem befreit sein. Die Sammlung wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern von CVJM und Evang. Jugend in ihrer Freizeit durchgeführt. Der Spendenerlös dieser Aktion ist für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM und der Evangelischen Jugend in Eisenberg und Steinborn sowie der Arbeit des CVJM-Weltdienst im Partnerland des CVJM Pfalz, Costa Rica, bestimmt.

In der Stadt Eisenberg werden die Weihnachtsbäume an der Haustür abgeholt. Bitte den Baum gut sichtbar ab 8:30 Uhr bereitstellen. Die Sammler kommen durch jede Straße, um die Bäume einzu-

sammeln. Sie sind leicht an ihren gelben Jacken mit CVJM-Aufschrift erkennbar. Nur diese Sammler sind auch berechtigt, die Spende entgegen zu nehmen. Die Bewohner von Mehrfamilienhäusern werden gebeten, einen Zettel mit ihrem Namen am Baum zu befestigen. Das hilft den Sammlern beim Suchen nach der richtigen Klingel. Der CVJM bittet darum, kein Geld direkt an den Weihnachtsbaum zu hängen.

Da **in Steinborn** viele Grundstücke nicht mit dem LKW angefahren werden können, wird für die „verbrauchten“ Weihnachtsbäume ein zentraler Sammelplatz vor dem Haus der Kirche eingerichtet. Dort können die Bäume zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr abgegeben werden.

Daneben wird in **Steinborn** auch in diesem Jahr ein **Abholservice** angeboten. Der Weihnachtsbaum wird auf Wunsch zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr von Mitarbeitern gegen eine kleine Spende an der Haustür abgeholt. Die Steinborner Mitbürger, die den Abholservice nutzen möchten, melden sich bitte am Samstag, dem 7. Januar, vormittags, unter der Telefonnummer (0 63 51) 4 23 94.

Matthias Hein

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Diakonieladen

Hauptstraße 109
gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Laden ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter der Nummer:
0176 - 28785380

Blick in die Evangelische Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz im Dezember 2005

Liebe Gemeinde,

Weihnachten, das Fest der Liebe steht vor der Tür, das Fest, das uns den Beginn der Gerechtigkeit Gottes für die ganze Welt zeigt. Diese Gerechtigkeit wird im späteren Leben des Kindes in der Krippe verdeutlicht. Der Name des Propheten Maleachi heißt übersetzt „Bote Gottes“ und weist das Volk Gottes schon vor Jesus auf diese besondere Eigenart unseres Gottes hin. Er übermittelt als Medium Gottes dessen Botschaft, dass ein Bestehen in der Welt nur möglich ist, wenn Gerechtigkeit herrscht. Nun, da könnten wir ja beruhigt sein, es wird im Augenblick so viel von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit gesprochen, dass man sich nur wundern kann, wie verschieden Gerechtigkeit empfunden wird. Die Gerechtigkeit, die die Menschen uns nahe bringen, geht immer davon aus, dass Gerechtigkeit mir dienen muss. Ich finde es gerecht, wenn mein Einkommen möglichst ungeschoren bleibt, und damit sich dies nicht ändert, schaue ich mich kräftig um nach einer Möglichkeit andere an Abgaben gerecht zu beteiligen. Gottes Gerechtigkeit geht davon aus, dass alles Leben und was damit zusammenhängt ein Geschenk Gottes ist, das dazu dient, Gott Raum zu geben im Leben. Gerechtigkeit ist demnach das Streben, für andere den Lebensraum zu schaffen, damit sie in Würde leben kön-

nen. Unser Grundgesetz bringt es in Bezug auf das Eigentum auf einen klaren Nenner: Eigentum verpflichtet. Wir sollen nicht nur materielles, sondern auch geist-

Monatsspruch Dezember:

Gott spricht: Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Hoffnung.

< Maleachi 3,20 >



Foto: Okapia

ges Eigentum einsetzen zur Beseitigung von Defiziten im Recht auf Leben, Arbeit, Gemeinschaft und Freiheit. Ehrfurcht vor Gott beflügelt uns, seine Gerechtigkeit in diese Welt zu tragen und dem Kind in der Krippe zu folgen.

Ihr

Pfarrer F. Schmidt

GOTTESDIENSTE

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
03.12. Samstag		19:00 Uhr - Jugendgottesdienst mit anschließender Church-Party Lambrecht Orgel: Heidenmann	
04.12. 2. Advent	10:00 Uhr Festgottesdienst 75 Jahre Evang. Gemeindehaus Schmidt Orgel: Kirsch mit Posaunchor		17:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
07.12. Mittwoch	19:00 Uhr - Halbe Stunde der Besinnung Besuchskreis / Orgel: Eichling		
11.12. 3. Advent	10:00 Uhr Hauth Orgel: Weinberg	11:00 Uhr Hauth Orgel: Weinberg	
17.12. Samstag		19:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	
18.12. 4. Advent	10:00 Uhr Baumann Orgel: Kirsch mit Flötenkreis		09:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch
18.12. 4. Advent	17:00 Uhr - Kirchenkonzert Kinderchor aus Tschernobyl		
24.12. Heilig Abend		14:30 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann	
24.12. Heilig Abend	16:00 Uhr Familien-gottesdienst Schmidt / Rempel Orgel: Kirsch	16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Hauth / Dydo Orgel: Weinberg	17:30 Uhr Hauth Orgel: Just
24.12. Heilig Abend	18:00 Uhr Christvesper Schmidt Orgel: Kirsch	22:00 Uhr Christmette Hauth Orgel: Just	

SÖA-Studienreise nach Rom 22. bis 28. Oktober 2006

Vorgesehene Unterkunft:

Albergo Giusti - Suore di Sant' Anna
Kirchliches Gästehaus an der Via Giusti - mitten Im Zentrum Roms, zwischen Lateran und Santa Maria Maggiore gelegen. Im Jahr 2000 renoviert, alle Zimmer mit Bad/Du/WC. Schließzeit ca. 24.00h. Es stehen 17 Zimmer zur Verfügung.

Programmpunkte:

1 Die ersten Christen In Rom: Auf den Spuren von Petrus und Paulus, ganzer Tag Fahrt zur Kallixtus - Katakombe an der Via Appia und Gottesdienst bei den ersten Christengräbern. Anschließend Fahrt nach St. Paul vor den Mauern, wo der hl. Paulus begraben liegt, mit den Bildnissen aller Päpste und dem wunderschönen gotischen Kreuzgang. Von dort Fahrt zum Vatikanischen Hügel: Besichtigung Petersdom und Petersplatz. Gelegenheit zum Aufstieg auf die Kuppel des Petersdomes.

2 Antikes Rom, die Ursprünge der Stadt, halber Tag: Erkundung des antiken Roms: Colosseum, Konstantins- und Titus-Bogen, Forum Romanum und Kapitol.

3 Römisches Leben, halber Tag (auch als Abendspaziergang möglich): Von der Piazza del Popolo Spaziergang über den Pincio zur Spanischen Treppe und zur Fontana di Trevi. Anschließend Besuch von S. Maria sopra Minerva mit dem Grab der heiligen Katharina von Siena, San Ignatio und des Pantheon, dem vielleicht beeindruckendsten antiken Bauwerk Roms. Unser Weg führt uns weiter zur Piazza Navona, dem ehemaligen Zirkus des Kaisers Domitian.

4 Mittwoch, ganzer Tag: Eine Audienz beim Papst und ein Ausflug nach Tivoli (nach Wunsch auch Castel Gandolfo möglich)

Am Morgen Gelegenheit zum Besuch der Papstaudienz auf dem Petersplatz. Am Nachmittag Ausflug nach Tivoli, zur Villa d'Este mit den faszinierenden Wasserspielen in einem manieristischen Garten - Abendessen in einem Ristorante.

5 Frühchristliche Kirchen Roms, 3/4 Tag: Spaziergang nach San Pietro in Vincoli mit dem Moses von Michelangelo. Anschließend nach Santa Prassede, wo eine von 2 Schwestern, die durch die Begegnung mit dem heiligen Petrus, der Gast im Haus der Familie war, zum Glauben fand. Gleich daneben liegt Santa Maria Maggiore, die bedeutendste Marienkirche Roms. Nach der Mittagspause Spaziergang nach San Giovanni in Laterano, dem ersten Sitz der Päpste. Besichtigung der Basilika und des Baptisteriums. Von hier spazieren wir nach San Clemente und SS. Quattro Coronati. Anschließend Zeit zur freien Verfügung

6 Die Vatikanischen Museen (halber Tag) und/oder Vatikanische Gärten: Gelegenheit zum Spaziergang durch die Vatikanischen Gärten und Besuch der Vatikan. Museen mit den Stanzen des Raffael und der Sixtinischen Kapelle.

- Am Abend Spaziergang über die Tiberinsel nach Trastevere und Teilnahme an der Vesper der Basisgemeinde San Egidio in Santa Maria in Trastevere
- „Auf den Spuren von...“ z.B. Ignatius von Loyola, Philipp Neri, Vinzenz Pallotti, Goethe, Martin Luther, Künstler (Michelangelo, Raffael, Caravaggio...)

Reisepreis:

Ab 21 Personen mit Lufthansa ab Frankfurt:

- **895,00 EUR** pro Person im DZ
- 140,00 EUR Einzelzimmerzuschlag

Weitere Informationen und Anmeldung bei den Pfarrämtern.